

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 56 (1930)  
**Heft:** 37

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



der füzg Franke meh Butterzoll, wo föll au das no hi? — Stoff für finanz- und budgetpolitische Diskussionen entsprechend der nächstenlieblchen Einstellung der Einer-für-alles-für-einen-Eidgenossen liefert. So kommt man doch nicht aus der Gewohnheit. Und während man noch den Kopf schüttelt, weil sogar die Zonenfrage, wenn auch nur blickartig, ausgerechnet jetzt aus ihrem Dorn-

röschenschlaf verwundert den Kopf hebt, während man die Woba in Basel mit einem Gähnen übergeht, weil das Geld ja doch nicht zu einem Besuche reicht, schadenfroh den Bundesrat im Fall Nenni belächelt und den Rücktritt Calonders mit einer Handbewegung abtut, läßt sich Briand nicht aus der Ruhe bringen, ob auch die deutsche Reichswehr ihm das Leben fauer macht.

Dafür liest der Zürcher Stadtbürger einheimischer und öftlicher Probenienz bei der Hitze die Nachricht von der Errichtung einer Kunstseilbahn mit wahrer Wonne, wenns auch Winter wird, bis sie fertig ist. Der Stadtrat atmet auf, weil jetzt dann vielleicht die ewigen Anspielungen wegen der Seilbahn auf dem alten Tonhalleplatz aufhören.

Estharto



## Tinten Siegelacke Klebstoffe

die bekannten Qualitätsprodukte

In allen Papeterien erhältlich

Dr. Finckh & Cie., Schweizerhalle

## Meister's Bierhalle RITTER, Schaffhausen

1a Mittag-  
und Abendessen  
à Fr. 2.— und 2.80.

Haus und Lokalität  
eine Sehenswürdigkeit  
FRIED. MEISTER

Täglich zwei Künstler-Konzerte  
Spezialweine  
Münchner Bierausschank

## Oleum Basileum oder Basler Oel

Sehr empfohlen bei allen **Erkrankungen der Luftwege**: Katarrhen, Husten, Heiserkeit, Asthma, Entzündungen, Schnupfen etc. Wertvoll auch als Vorbeugungsmittel. Kann noch anderweitig vielfach verwendet werden.

Flasche Fr. 4.—. In allen Apotheken erhältlich.  
PO-HO-CO., A.G., BASEL 2.

## Ropus Rasieren ohne Pinself und Seife

mit der aseptischen, glänzend bewährten Rasierpaste Ropus. Barf sofort erweicht, sammetweiche Haut, hygienisch, bequem, angenehm.  
Tube Fr. 2.75 bei Coiffeuren, Apotheken, Drogerien.

**Gratismuster**  
mit Anleitung und  
Gutachten durch Postfach  
H'bahnhof Zürich 10289.

## 10 Jahre bestens bewährt! Neo-Satyrin

das wirksamste Hilfsmittel  
gegen  
**vorzeitige Schwäche  
bei Männern.**

Glänzend begutachtet von  
Schweizer-Aerzten.  
In allen Apotheken.  
Original-Packung Fr. 15.—  
Probepackung Fr. 3.50.

Generaldepot:  
Dr. W. Knecht, Basel  
Eulerstraße 30



Auch auf der Alpen grünen Matten,  
Vergiß niemals „His Master's Voice“-Platten.

## „His Master's Voice“

Apparate und Platten



Generalvertreter: Hug & Co., Zürich, Basel u. Filialen

## + Körper- und Schönheitspflege +

Preisliste sämtlicher kosmetischer, sanitärer und hygienischer Artikel, gegen 30 Rp. für Spesen, diskret, verschlossen. Casa Dara, Rive 430, Genf.

Prakt. Neuheit - Ges. geschützt

## WELLEN FRISIER KAMM+

wellt und *onduliert* ohne Behelf lange oder kurze Haare nur durch *einfaches Kämmen*. Garantiert unschädlich. Eine Freude und unentbehrlich für jede Dame. Preis Fr. 4.—. Zahlreiche Dankschreiben liegen vor. Versand: **F. SIEGRIST, Niedergösgen** (Soloth.)

## Crafis Gummi- HAUS JOHANNSEN

RENNWEG 39 ZÜRICH 1

**Zehntausende  
erfreuen sich am  
„Nebelspalter“**



Verlangen Sie unsere  
illustrierte Liste über

## hygien. Artikel

Stella-Export, Genf  
Rue Thalberg 4

Bewiesenermaßen unfehlbar gegen

## Hühneraugen und Hornhaut

ist die Radikalsalbe aus der  
Apotheke zum Glas, Schaffhausen  
Dr. Sprenger.  
Allein echt in Töpfen zu Fr. 1.50.  
Postversand.



## Polytechnikum

der Landeshauptstadt

## Oldenburg i. O.

Abschluß durch Ingenieurprüfung.

Drucksachen kostenlos.



## ELFTES SCHWEIZ. COMPTOIR LAUSANNE 13-28 SEPTEMBER

FAHRKARTEN EINFACHER FAHRT  
GÜLTIG ZUR RÜCKFAHRT



Ueber 500,000 im Gebrauch!

## Haarfärbekamm



ges. gesch. Marke „Hoffera“  
färbt graues oder rotes Haar  
echt blond, braun oder  
schwarz. — Völlig unschäd-  
lich. — Jahrelang brauchbar.  
Diskrete Zusendung.  
Preis Fr. 7.50 per Nachnahme.  
**NAVITAS, Mülheim 25**  
(Thurgau)



# Kleiderstoffe

Schöne Modedessins  
in guten Qualitäten  
bemustern wir Ihnen  
auf Verlangen bereit-  
willigst und franko in  
reichhaltiger Auswahl

## Fabrikpreise

Bei Einsendung von  
Wollsachen reduzierte  
Preise

Tuchfabrik  
**Schild  $\frac{A}{G}$  Bern**



Grossmutter  
erzählt:

an Stelle meiner  
Tochter spiele ich oft selbst  
mit meinen Enkelinnen Tennis;  
aber was wäre ich ohne:



1 Büchse mit 600 gr  
Fr. 3.50

# Bioinalz

# Frau von Heute

## Aufforderung zum Tanz

### Offener Brief

an jene Dame, die im Schwei-  
zer Familienblatt unter dem  
Titel «Ritterlichkeit u. Gleich-  
berechtigung» die sinnige For-  
derung aufstellt, beim Tanze  
sei in Zukunft der Frau die  
Führung eben so oft zu über-  
lassen, wie dem Manne, da  
sich derselbe ebensogut an-  
passen könne, wie die Frau.

### Liebes Fräulein!

Sicher würde die Erfüllung Ihrer For-  
derung die meisten ihrer Schwestern in  
grösste Verlegenheit bringen. Bedenken  
Sie doch nur, wie peinlich sich die mei-  
sten schon bei der sogenannten Damen-  
tour anstellen. Kaum der zehnte Teil  
bringt die Initiative auf, vor einen Herrn  
hinzutreten und ihn zum Tanze aufzu-  
fordern. Wie sollte das nun werden,  
wenn all diese dämlichen (dämlich  
kommt von Dame) ... wenn all diese  
dämlichen Wesen plötzlich auch noch  
die Führung übernehmen sollten. Es  
gäbe eine Katastrophe.

Gerade die Sitten beim Gemeinschafts-  
tanz sind ein deutlicher Hinweis auf die  
passive Grundeinstellung der Frau. Diese  
Sitten haben sich durch die ganze Zeit  
des Vermännlichungsrummels erhalten  
und nun, wo sich die Frau langsam wie-  
der auf ihre natürliche Bestimmung zu-  
rückbesinnt, kommen Sie mit der hin-  
kenden Forderung einer letzten logischen  
Konsequenz des Gleichberechtigungsim-  
puls: Sie verlangen, dass sogar ... aber  
nein! — mit eben so viel Grund hätten  
Sie fordern können, dass in Zukunft der

Mann mindestens eben soviel Kinder  
gebähre wie die Frau.

Mann und Frau sind in ihren Anlagen  
so verschieden, dass es unsinnig ist, ihre  
Pflichten und Rechte auf gleichen Nen-  
ner bringen zu wollen. Jeder Teil hat  
gemäss seiner spezifischen Natur und  
eigentümlichen Anlage seinen ganz be-  
dingten Wirkungskreis. Beide haben im  
Kreise ihrer natürlichen Wirksamkeit  
ihre Privilegien. Der Mann hat das so-  
ziale, die Frau das gesellschaftliche Vor-  
recht.

Würden Sie es akzeptieren, wenn  
der Herr vor Ihnen das Zimmer ver-  
lässt? Sind Sie bereit auf all die Rück-  
sichten und Höflichkeiten, die ihnen  
gute Sitte gewährt, zu verzichten? Dies  
nämlich wäre unerlässlich, denn gesetzt  
der Fall, ihre Forderung extremer  
Gleichberechtigung sollte erfüllt werden,  
dann sicherlich nicht nur auf Kosten  
unserer Privilegien. Auch Sie werden  
Ihre Vorrechte einräumen müssen — und  
was gewinnen Sie dabei? Nichts! Sie  
würden nur verlieren. Mit des Mannes  
Rechten verpflichten Sie sich auch all  
der harten Bedingungen, an die diese  
Rechte geknüpft sind. Sie werden hinein-  
gezogen in den unmittelbaren Lebens-  
kampf. Sie stehen jedem unter densel-  
ben Voraussetzungen gegenüber und was  
Sie schützt, ist lediglich die eigene Kraft.

Aber so meinen Sie es wohl kaum.  
Dagegen könnte es Ihnen passen, zu  
ihren Vorrechten auch noch die unsrigen  
zu gewinnen. Ohne aber auch nur ein  
Jota von ihren bisherigen Privilegien zu  
opfern. — Das ist nicht dumm. Aber  
wir müssten ausgemachte Dummköpfe



Amerikanische Zollmauern?:  
Schweizer, dann kauf schweizerische  
Qualitätserzeugnisse!

## Ein schöner üppiger Busen



ist zu erlangen durch unsere  
Spezial-Crème Dara-Mer-  
veilleuse, welche zurückge-  
bliebene od. verschwundene  
Büsten entwickelt, wieder-  
herstellt, vergrößert. Sie  
gibt der Frauenbüste eine  
graziöse Fülle und die frü-  
here elastische Festigkeit.  
Ganz unschädlich. Absolute  
Diskretion. — Versand mit  
Gebrauchsanweisung gegen  
Nachnahme. Preis Fr. 6.—.  
Casa Dara, 430 Rive, Genf.